

## Unternehmensgeschichte Küba Kältetechnik GmbH, München

1922 Heinrich Schmitz gründet eine Autoreparaturwerkstatt in München; bereits 1927 entstanden hier die ersten Verdampfer für gewerbliche und industrielle Kühlanlagen.

1949 Erstmals werden ventilatorbelüftete Verdampfer – die Rapidverdampfer - auf den Markt gebracht.

1952 Die Anforderungen an die Reinheit von Wärmetauschern steigen. Sie führen in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden zu einer Methode, nach der bereits 1952 Schmutz und Feuchtigkeitsanalysen durchgeführt werden.

1952 Der erste Hochleistungsverdampfer wird gebaut; dieser ventilatorbelüftete Verdampfer mit horizontalem Luftausblas wird an Wand oder Decke befestigt. Ein weiterer Deckenverdampfer mit beidseitigem Luftausblas folgt kurz darauf.



1953 Die erste Serie Decken-Ventilatorverdampfer wird entwickelt und auf den Markt gebracht.

1954 Am 01.01.1954 übernimmt Herr H. W. Schmitz, Sohn des Firmengründers Heinrich Schmitz den Betriebsteil Quarzbichl und gründet die Küba. Noch im selben Jahr erfolgt der Umzug auf das heutige Firmengelände in Baierbrunn. Der Firmensitz wird nach Baierbrunn verlegt, Quarzbichl bleibt als Zweigwerk bestehen. Dort werden weiterhin Helitherm - Heizkörper und bei Verdampfern und Kondensatoren spezielle Kundenserien gefertigt.

1958 Das Betriebsgelände in Baierbrunn wird durch den Zukauf der benachbarten Firma Richtberg erweitert.

1964 Das erste Qv-Diagramm als wichtiges Hilfsmittel zur Auslegung des Verdampfers wird bei Küba entwickelt; dabei ist Küba Vorreiter in der Kältebranche.

1965 Das erste Versuchslabor der Branche wird eingeweiht. Es enthält ein Kalorimeter sowie einen Luftmesskanal. Damit ist Küba in der Lage wichtige Normen für die Kältetechnik zu erarbeiten.

1967 Der Testverdampfer "67" wird gebaut; er dient der regelmäßigen Überprüfung des Kalorimeters und des Luftmesskanals.

Der Kondensatorprüfstand wird in Betrieb genommen. Somit ist Küba in der Lage, neben Leistungsmessungen an Verdampfern, auch genaue Leistungsbestimmungen an Kondensatoren vorzunehmen.

1987 Im Jahr 1987 wird die Küba eine Tochter der GEA AG und in den Geschäftsbereich Kältetechnik eingegliedert. Bis zum vollständigen Verkauf der Küba an die GEA AG behält Herr H. W. Schmitz die alleinige Leitung.

1988 Übernahme der Firma Schmitz und Sohn -München

1989 Verkaufsstart des Hochleistungs-  
luftkühlers SG

1992 1. Küba-Symposium anlässlich der  
Einweihung der neuen Logistikhalle

1994 Einführung eines  
Qualitätsmanagements und  
Zertifizierung nach  
DIN ISO 9001



1998 Planungsbeginn für das neue Forschungs- und Entwicklungszentrum

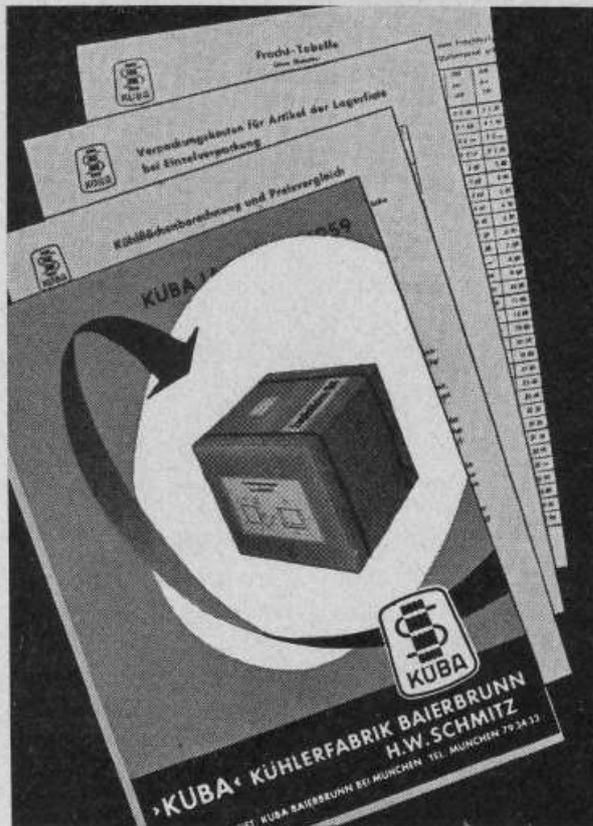
2001 Inbetriebnahme des neuen Forschungs- und Entwicklungszentrums.  
Das Programm der KÜBA Kältetechnik umfasst jetzt Luftkühler bis 80 KW,  
luftgekühlte Verflüssiger bis 1030 KW, Rückkühler für die Kühlung von Wasser, Sole  
und Öl, so wie elektronische Regelgeräte für Luftkühler, Verflüssiger und  
Rückkühler.



2014 Verkauf des Unternehmens an Triton – die Produkte werden jetzt unter der  
Firmierung Kelvion vertrieben. Doch spätestens 2018 kommt das Aus für den  
Standort Baiersbrunn, die Fertigung soll nach Polen und Tschechien verlagert  
werden!

Quelle: Zusammenstellung der Unternehmensdaten durch Michael Münch und  
Ergänzungen aus Firmenverlautbarungen.

Umseitig das Herstellerprogramm von 1960 aus dem Handbuch der Kälteindustrie



Der „KÜBA“ stehen jahrzehntelange Erfahrungen, eingearbeitete Arbeiter und Angestellte in neuen Fabrikationsanlagen zur Verfügung.

Hergestellt werden Verdampfer und Kondensatoren für Kühlanlagen laut Lagerliste und Katalog oder nach Angaben.

Die Rohrsysteme sind an den Verbindungen hart gelötet, werden auf Druck geprüft, gereinigt, getrocknet, mit Stickstoff gefüllt und dann verschlossen.

Lamellenkörper können z. Z. mit Rohren bis 22 mm  $\phi$  hergestellt werden.

Als Material findet normal Spezialkupferrohr und ausgesuchtes Reinaluminium Verwendung. Auf Wunsch werden auch Kondensatoren in Stahl und Verdampfer in Stahl — feuerverzinkt geliefert. Die Gehäuse sind normal aus stabilem Aluminiumblech, welches vorbehandelt, lackiert und eingebrannt wird.

## LAGERTYPEN

prompt lieferbar

günstiger Preis

frachtsparende Verpackung

Wir bringen nachstehend einen Auszug aus unserem Fabrikationsprogramm.

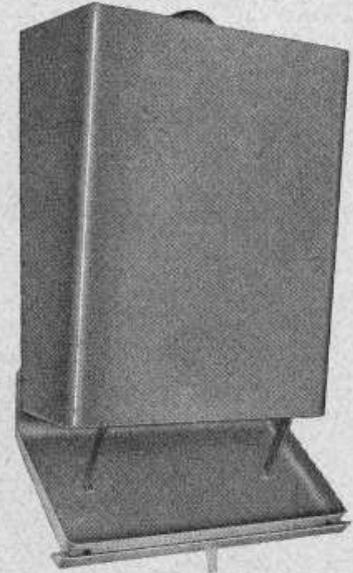
**Fordern Sie zur genauen Unterrichtung unsere Lagerliste und unseren Katalog an.**



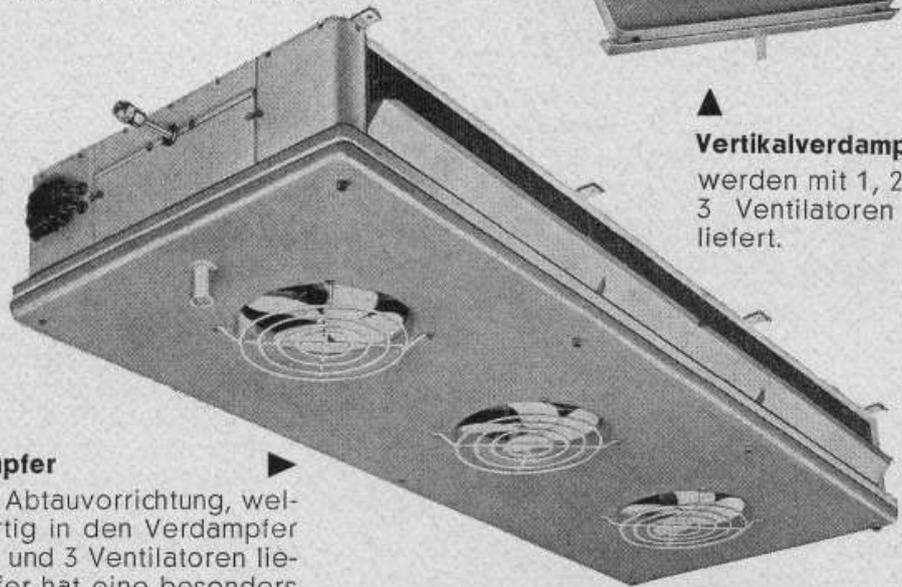
**Alle Ventilatorverdampfer können auf Wunsch mit elektrischer Abtauvorrichtung, Heißgasabtauung oder Wasserabtaubrause ausgestattet werden und eignen sich bei entsprechender Kombination auch für Tiefkühlung.**

Die Gehäuse werden, wenn nicht anders gewünscht, weiß eingebrannt, können aber auch in Hammerschlag-Altgold, -Elfenbein und -Blau ausgeführt werden.

Die Lamellenabstände sind 4,5 mm, 7 mm, 9,3 mm, 12 und 15 mm.

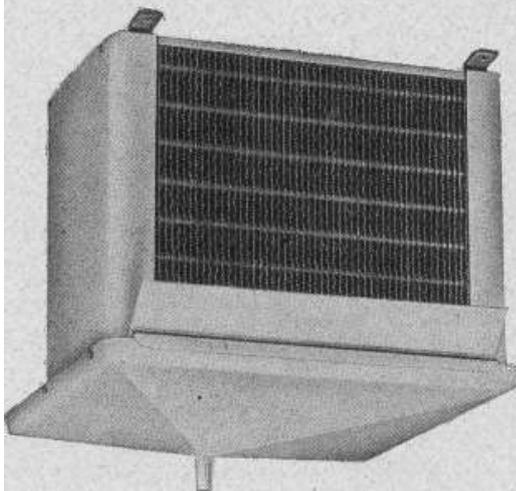


▲ **Vertikalverdampfer** werden mit 1, 2 und 3 Ventilatoren geliefert.



#### Deckenventilatorverdampfer

(im Bild mit elektrischer Abtauvorrichtung, welche von uns anschlussfertig in den Verdampfer eingebaut wird) mit 1, 2 und 3 Ventilatoren lieferbar. Dieser Verdampfer hat eine besonders günstige Luftverteilung und ist durch seine geringe Bauhöhe auch in niedrigen Räumen zu verwenden. Die Tropfschale ist aufklappbar.

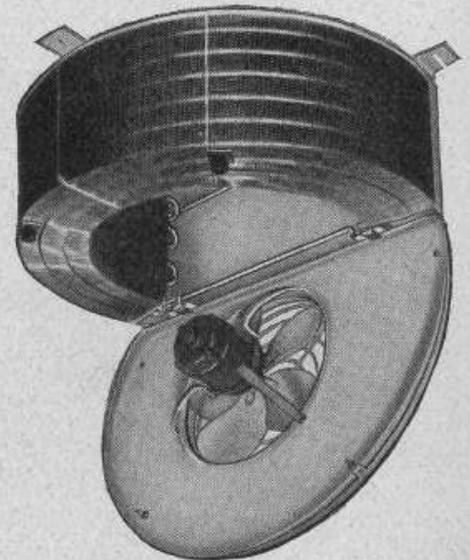


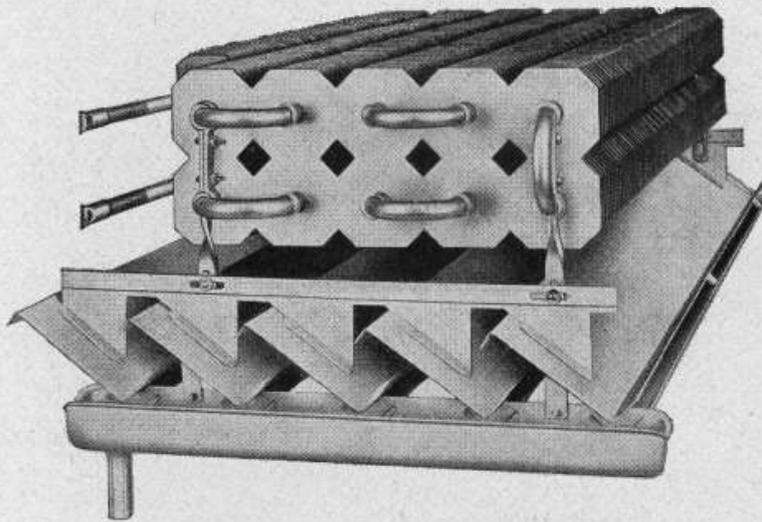
#### Hochleistungsverdampfer

werden mit 1, 2 und 3 Ventilatoren geliefert.

#### Deckenhalbrundverdampfer

Tropfschale aufgeklappt.



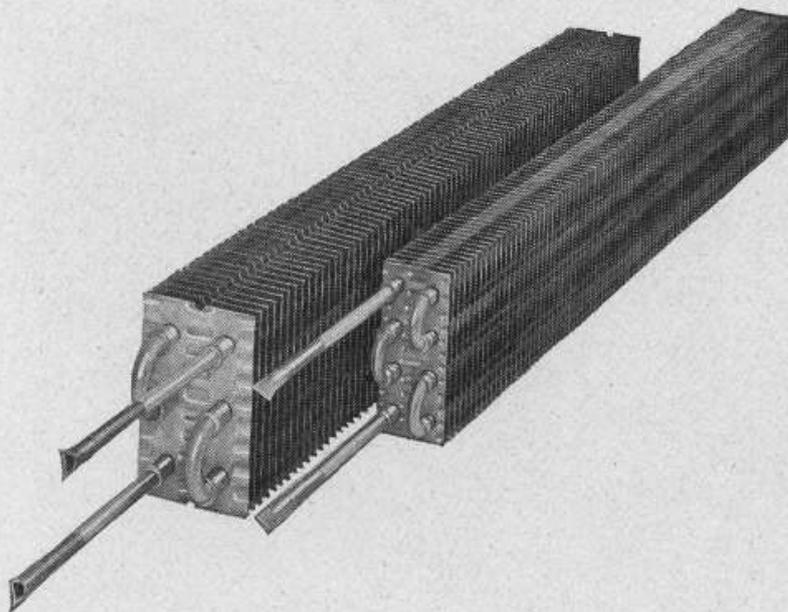
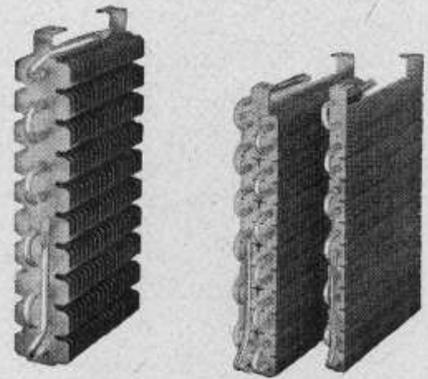


#### Deckenverdampfer mit Tropfwasserjalousie

Die Tropfwasserjalousie ermöglicht beste Luftzirkulation und daher die höchste Verdampferleistung. Normal wird die Jalousie weiß eingebrannt, kann jedoch auch blank oder mit Aluminiumfarbe gespritzt, geliefert werden, wenn eine einfachere Ausführung ausreicht.

#### Schmal- und Vitrinenverdampfer

werden auf Wunsch auch mit Dampfsammler geliefert.

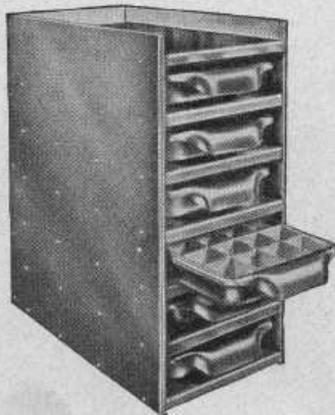
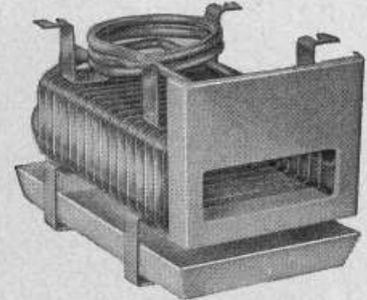
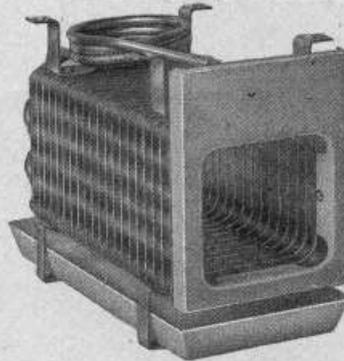


#### Freikühlverdampfer

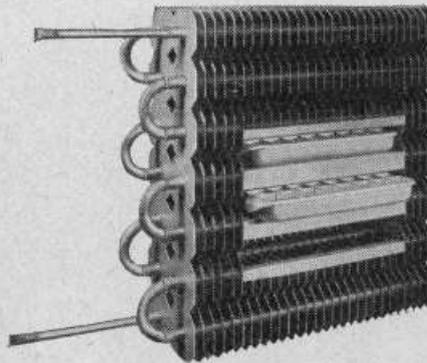
auch in gebogener und winkliger Form nach Angabe lieferbar.



**Eiszellenverdampfer,** ►  
ein- und mehrzellig lieferbar.



▲  
**Eisbereiter**  
Zellen übereinander oder nebeneinander.

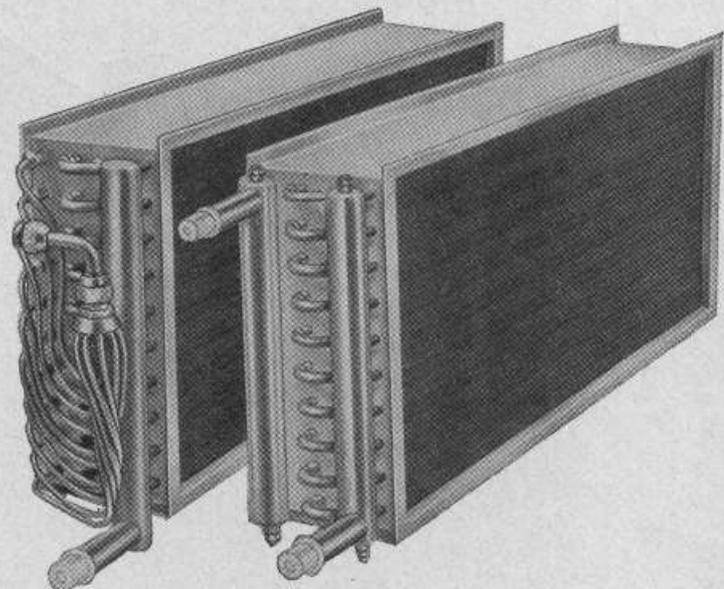


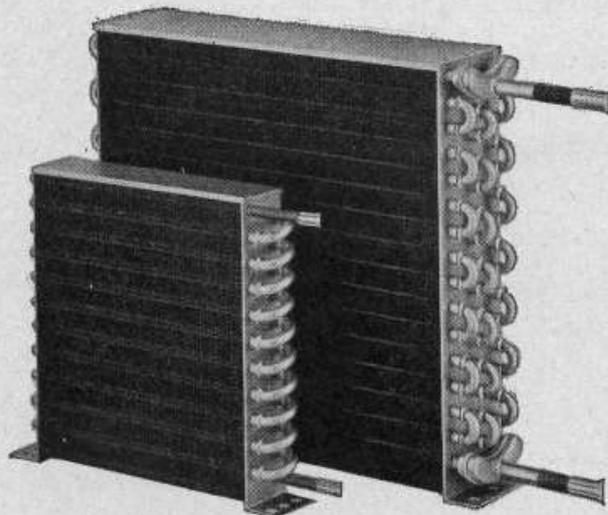
◀  
**Großflächenverdampfer**  
mit Aussparungen für Eischalen.

**Luftkühler** ►  
für direkte Verdampfung und Kaltwasserdurchfluß.

**Lufterhitzer**  
für Warmwasser und Dampf.

In allen Größen und Ausführungen lieferbar, für Klimageräte ab 1,6 mm Lamellenabstand.





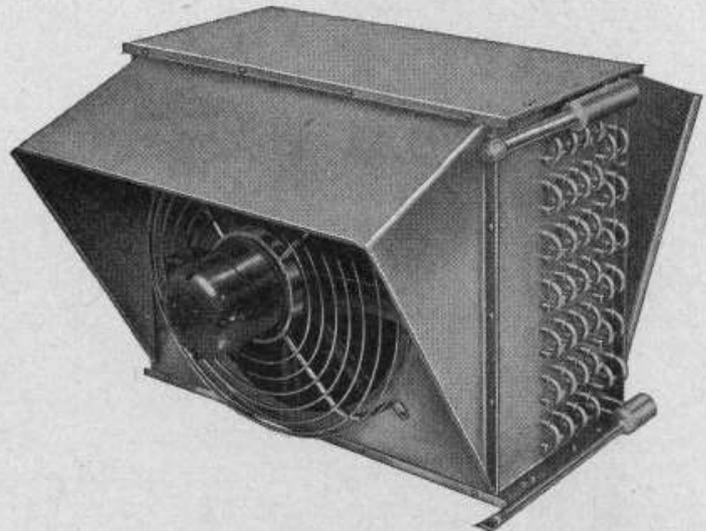
### Luftgekühlte Kondensatoren

Die Kondensatorkonstruktion ergibt bei kleinster Abmessung die größte Kühlfläche und Leistung.

Durch die glatten Schnittkanten, den Abstand und die Form der Lamellen bleibt der Staub an der Kondensator-Stirnfläche hängen und kann hier leicht abgebürstet werden. Die Lamellen sind nach bewährtem Verfahren auf die Rohre aufgepreßt.

### Freiluftkondensatoren

mit 1, 2 und 3 Ventilatoren lieferbar. Auf Wunsch mit Stützenfüßen für vertikale Luftführung.



### Schaltautomatik

zur vollautomatischen Steuerung elektrisch betriebener Kühlanlagen mit Abtauvorrichtung.



### Thermobanken für Heißgasabtauung.

